

Dezember 2007: Anfangs warm

An 21 trüben Tagen schien die Sonne nicht bzw. weniger als eine Stunde. Nur der 10.12. und der 15.12. galten mit etwas mehr als 6 Stunden Sonnenschein als heiter. Dennoch wurden in Tempelhof mit 39 Stunden 107% der üblichen Sonnenscheindauer erreicht. An nur 11 Niederschlagstagen fielen 30 l/qm. Das sind 55% des Normalwertes. Die MAX-Temperaturen lagen zwischen 14,0°C am 7.12. und -4,3°C am 21.12. Das als Singularität bezeichnete Weihnachtstauwetter (Gegenteil der Schafskälte im Juni) blieb diesmal aus. An 18 Tagen herrschte Frost am Erdboden, an 14 Tagen auch in der Luft in 2 m Höhe und an vier Eistagen auch tagsüber. Normal sind sechs Eistage. Die Monatsmitteltemperatur lag 1,0 K über ihrem langjährigen Wert 1,4°C. Die für die Varroose-Behandlung vorgegebenen Temperaturen von mindestens 5°C bzw. 3°C ermöglichten eine Behandlung mit Perizin an 15 Tagen bzw. mit Oxalsäure an 17 Tagen. Bienenflug war nur in der 1. Dekade an drei Tagen, zuletzt am 7.12., möglich. Am Waagstock sank der Pegel um bis zu 2 kg.

Kißmann

Spannweiten der täglichen
MAX-Temperaturen in
Tempelhof:

